

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2024

**Druckdatum:** 04.07.2024

**Version:** 3



Seite 1/16

## SOPREMA PEB

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

SOPREMA PEB

**UFI:**

7E12-S5VQ-J10W-YHFK

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Beschichtungsmittel

Schnelltrocknender, universeller Voranstrich auf Basis von Bitumen, Lösemitteln und haftverbessernden Zusätzen.

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Lebenszyklusstadium [LCS]**

**PW:** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 19:** Bauwirtschaft

**Produktkategorien [PC]**

**PC 9a:** Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner

**Prozesskategorien [PROC]**

**PROC 10:** Auftragen durch Rollen oder Streichen

**Umweltfreisetzungskategorien [ERC]**

**ERC 9b:** Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

**Lebenszyklusstadium [LCS]**

**C:** Verwendung durch Verbraucher

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Soprema**

Mammutfeld 1

56479 Oberroßbach

Germany

**Telefon:** +49.2667.8733.0

**Telefax:** +49.2667.8733.951

**E-Mail:** info@soprema.de

**Webseite:** www.soprema.de

**E-Mail (fachkundige Person):** sds@soprema.fr

CARECHEM 24

#### 1.4. Notrufnummer

CARECHEM 24, 24h: +44 (0) 1 235 239 670

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2024

**Druckdatum:** 04.07.2024

**Version:** 3



Seite 2/16

## SOPREMA PEB

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten ( <i>Flam. Liq. 3</i> )	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 2</i> )	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

###### Gefahrenpiktogramme:



**GHS02**  
Flamme



**GHS07**  
Ausrufezeichen



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr

###### Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH208	Enthält 4-Morpholin-carbaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2024

**Druckdatum:** 04.07.2024

**Version:** 3



Seite 3/16

## SOPREMA PEB

### Sicherheitshinweise Prävention

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

### Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Sicherheitshinweise Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter nach nationalen und regionalen Bestimmungen dem Abfall zuführen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### \* 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 Index-Nr.: 601-022-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488216-32-XXXX	<b>Xylol</b> Acute Tox. 4 (H332, H312), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Irrit. 2 (H315) Achtung	29 - < 55 Gew-%
CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4 Index-Nr.: 601-023-00-4 REACH-Nr.: 01-2119489370-35	<b>Ethylbenzol</b> Acute Tox. 4 (H332), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT RE 2 (H373) Gefahr	7 - < 14 Gew-%
CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> Skin Sens. 1B (H317) Achtung	0 - < 0,9 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Speiseöl spülen und Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2024

**Druckdatum:** 04.07.2024

**Version:** 3



Seite 4/16

## SOPREMA PEB

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Lungenentzündung (Pneumonie) Lungenödem

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl, Scharfer Wasserstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### Für Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Dampf und Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2024

**Druckdatum:** 04.07.2024

**Version:** 3



Seite 5/16

## SOPREMA PEB

### **Brandschutzmaßnahmen:**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### **Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:**

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

### **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

## **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

### **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

### **Verpackungsmaterialien:**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### **Zusammenlagerungshinweise:**

Besondere Lagerbedingungen beachten. Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammengelagert werden.

Separatlagerung erforderlich:

LGK1; LGK2A; LGK4.1A; LGK4.1B; LGK4.2; LGK4.3; LGK5.1A; LGK5.1C; LGK5.2; LGK6.1B; LGK6.2; LGK7.

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt:

LGK5.1B; LGK6.1D; LGK10-13; LGK11.

LGK 5.1B: bis 1t keine Einschränkungen.

bis 20t Bedingung in Gebäuden ist:

- eine automatische Feuerlöschanlage vorhanden oder
- eine automatische Brandmeldeanlage in Verbindung mit einer nicht automatischen Feuerlöschanlage und eine anerkannte Werkfeuerwehr.

LGK 10-13; LGK 11:

Im selben Lagerabschnitt dürfen Materialien, die ihrer Art und Menge nach geeignet sind, zur Entstehung oder schnellen Ausbreitung von Bränden beizutragen, wie z.B. Papier, Textilien, Holz, Holzwolle, Kartonagen, Folien oder brennbare Verpackungsfüllstoffe, nicht gelagert werden, sofern sie nicht für Lagerung und Transport eine Einheit mit den ortsbeweglichen Behältern bilden.

LGK6.1D: Die Gefahrstoffe dürfen mit Gefahrstoffen anderer Lagerklassen, denen in Tabelle 12 (TRGS 510) die

Nr. 6 zugeordnet ist und mit anderen Materialien nur zusammen gelagert werden, wenn dadurch eine wesentliche Gefährdungserhöhung nicht eintreten kann. Eine wesentliche Gefährdungserhöhung kann durch eine Getrenntlagerung vermieden werden.

Zusammenlagerung erlaubt:

LGK 2B; LGK 3; LGK 6.1A; LGK6.1C; LGK8A; LGK8B; LGK10; LGK12; LGK13.

Eine Zusammenlagerung kann nicht erfolgen, wenn die Stoffe  
> unterschiedliche Löschmittel benötigen,

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2024

**Druckdatum:** 04.07.2024

**Version:** 3



Seite 6/16

## SOPREMA PEB

- > unterschiedliche Temperaturbedingungen erfordern,
- > miteinander unter Bildung entzündbarer oder giftiger Gase reagieren oder
- > miteinander unter Entstehung eines Brandes reagieren.

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

TRGS 510

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Empfehlung:**

Schnelltrocknender, universeller Voranstrich auf Basis von Bitumen, Lösemitteln und haftverbessernden Zusätzen.

**Branchenlösungen:**

Beschichtungsmittel, stark lösemittelbasiert, aromatenhaltig, gekennzeichnet

**GISCODE:**

BSL 50

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (442 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 02.10.2020	<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (220 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (440 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H
TRGS 900 (DE) ab 01.07.2011	<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 20 ppm (88 mg/m <sup>3</sup> ) ② 40 ppm (176 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, EU
IOELV (EU)	<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 100 ppm (442 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (884 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2016	<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 07.06.2017	<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	250 mg/g Creatinin	① Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2024

**Druckdatum:** 04.07.2024

**Version:** 3



Seite 7/16

## SOPREMA PEB

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	77 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	15 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	442 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	293 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	180 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,6 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte ③ 24 h
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	50,3 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	8,93 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	13,3 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	13,3 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	11,7 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	4,17 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	4,17 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	44 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	4,4 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,252 mg/kg	① PNEC Gewässer, Meerwasser ② 24 h
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	1,6 mg/L	① PNEC Kläranlage

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2024

**Druckdatum:** 04.07.2024

**Version:** 3



Seite 8/16

## SOPREMA PEB

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2,52 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser ② 24 h
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,852 mg/kg	① PNEC Boden ② 24 h
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	10 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	100 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	10 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	13,7 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,37 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	100 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	500 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	2.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	1,85 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	0,185 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	5 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

### \* 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



##### **Augen-/Gesichtsschutz:**

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166, Keine Kontaktlinsen tragen.

##### **Hautschutz:**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Durchbruchzeit: min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### **Atemschutz:**

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung, Kombinationsfiltergerät.  
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2024

**Druckdatum:** 04.07.2024

**Version:** 3



Seite 9/16

## SOPREMA PEB

### Thermische Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** dunkelbraun

**Geruch:** Xylol

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht anwendbar</i>		
Schmelzpunkt	< -25 °C		② Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Gefrierpunkt	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Siedebeginn und Siedebereich	136 - 145 °C		② Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Flammpunkt	26,5 °C		① DIN EN ISO 2719 2016-11
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Zündtemperatur	465 °C		② Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	0,7 - 8,1 Vol-%		② Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Dampfdruck	8 hPa	20 °C	② Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Dampfdichte	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Dichte	0,923 g/mL	23 °C	
Schüttdichte	<i>nicht anwendbar</i>		
Wasserlöslichkeit	0,17 g/L	20 °C	② Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Viskosität, dynamisch	40 - 60 cP	23 °C	
Viskosität, kinematisch	<i>Keine Daten verfügbar</i>		

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

##### Entzündbare Flüssigkeiten:

Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Explosionsartige Reaktion mit: Salpetersäure und salpetrige Säure.

Reaktionen mit: Oxidationsmittel, Schwefelsäure.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2024

**Druckdatum:** 04.07.2024

**Version:** 3



Seite 10/16

## SOPREMA PEB

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Exposition gegenüber extremen Temperaturen, elektrostatische Entladung Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Explosionssgeschützte Geräte verwenden.

Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Gase/Dämpfe, giftig.

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 3.523 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >1.700 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 29.091 mg/L 4 h (Ratte)
<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 3.500 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 15.400 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 17,2 mg/L (Ratte)
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >7.360 mg/kg (Ratte) OECD 401
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >18.400 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >5.319 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält 4-Morpholincarbaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2024

**Druckdatum:** 04.07.2024

**Version:** 3



Seite 11/16

## SOPREMA PEB

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### \* 12.1. Toxizität

<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 2,6 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss) OECD Guideline 20
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudo kirchneriella subcapitata) OECD Guideline 201
<b>NOEC:</b> 0,44 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudo kirchneriella subcapitata) OECD Guideline 201
<b>NOEC:</b> >1,3 mg/L 56 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss)
<b>ErC<sub>50</sub>:</b> 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudo kirchneriella subcapitata) OECD Guideline 201
<b>LOEC:</b> 3,16 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna)
<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 4,2 mg/L 4 d (Fisch, oncorhynchus mykiss) OECD Guideline 203
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >5,2 mg/L 2 d (Krebstiere, Mysidopsis bahia)
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 4,2 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 2,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 4,9 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Sceletonema costatum)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 3,6 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna, Neugeborenes)
<b>NOEC:</b> 3,4 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
<b>NOEC:</b> 1 mg/L (Krebstiere)
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >500 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> >500 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
<b>ErC<sub>50</sub>:</b> >23.880 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

### Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
<b>Log K<sub>OW</sub>:</b> = 3
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF):</b> < 15
<b>Ethylbenzol</b> CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
<b>Log K<sub>OW</sub>:</b> = 3,15
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF):</b> = 1
<b>4-Morpholincarbaldehyd</b> CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3
<b>Log K<sub>OW</sub>:</b> -1,2

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2024

**Druckdatum:** 04.07.2024

**Version:** 3



Seite 12/16

## SOPREMA PEB

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Xylol** CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**Ethylbenzol** CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**4-Morpholincarbaldehyd** CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

Abfallschlüsselnummern des europäischen Abfallkatalogs (EAK) gelten als Empfehlung.

Unter Umständen können auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt

08 01 11 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
14 06 03 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3	Entzündbar
HP 5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr

##### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3	Entzündbar
------	------------

#### Bemerkung:

Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

EAK/AVV 15 01 04:

Im Rahmen des Rücknahmesystems für Verpackungen dürfen ausschließlich restenleerte Gebinde mit vollständig ausgehärteten/ausgetrockneten Produktresten übergeben werden.

Ungültig gewordenen Etiketten und Schilder sind zu entfernen, zu überkleben oder anderweitig unkenntlich zu machen.

Nicht kontaminierte und restenleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

EAK/AVV 15 01 10\*:

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 3







Seite 13/16

## SOPREMA PEB

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
UN 1263	UN 1263	UN 1263	UN 1263
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 3	 3	 3	 3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
III	III	III	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nein	Nein	Nein	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 163   367   650 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 5 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E1 <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 30 <b>Klassifizierungscode:</b> F1 <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (D/E)	<b>Sondervorschriften:</b> 163   367   650 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 5 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E1 <b>Klassifizierungscode:</b> F1	<b>Sondervorschriften:</b> 163   223   367   955 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 5 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E1 <b>EmS-Nr.:</b> F-E, S-E	<b>Sondervorschriften:</b> A3   A72   A192 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Y344 <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E1

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Zulassungen:

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind.

Die Mischung enthält keine "sehr besorgniserregenden Stoffe" (SVHC)  $\geq 0,1\%$  veröffentlicht durch die European Chemical Agency (ECHA) gemäß dem Artikel 57 des REACH: <http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table>.

Die Mischung entspricht nicht den an den PBT- und vPvB-Mischungen angewandten Kriterien, entsprechend dem Anhang XIII der REACH-Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

##### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2024

**Druckdatum:** 04.07.2024

**Version:** 3



Seite 14/16

## SOPREMA PEB

### Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 554 g/L

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

entzündlich

#### Wassergefährdungsklasse

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

#### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 201; TRGS 400; TRGS 401; TRGS 402; TRGS 5000; TRGS 509; TRGS 510; TRGS 800; TRGS 720; TRGS 722; TRGS 723; TRGS 724

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### \* 16.1. Änderungshinweise

3.2.	Gemische
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
12.1.	Toxizität
16.1.	Änderungshinweise

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC <sub>50</sub>	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ERC	Umweltfreisetzungskategorie
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2024

**Druckdatum:** 04.07.2024

**Version:** 3



Seite 15/16

## SOPREMA PEB

PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PC	Produktkategorie
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
PROC	Prozesskategorie
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SU	Verwendungskategorie
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
ZNS	zentrales Nervensystem

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).

Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage- Informationen über Chemikalien.

GESTIS- Stoffdatenbank (Deutschland).

Rigoletto- wassergefährdende Stoffe (Deutschland).

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweiligen Fassung.

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten ( <i>Flam. Liq. 3</i> )	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 2</i> )	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

### 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### 16.6. Schulungshinweise

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2024

**Druckdatum:** 04.07.2024

**Version:** 3



Seite 16/16

## SOPREMA PEB

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.